

BESCHLUSSTEXT

Alle Wohnungen von privaten, profitorientierten Eigentümer*innen mit mehr als 500 Wohneinheiten in Hamburg werden entsprechend Artikel 15 GG vergesellschaftet. Die Wohnungen sollen zum Zweck der Senkung der Mietpreise und der Deckung des Bedarfs an preisgünstigem Wohnraum in demokratisch verwaltetes Gemeineigentum überführt werden. Ausdrücklich ausgenommen sind öffentliche und gemeinwirtschaftliche Eigentümer*innen, wie sie in §15 Abs.4 Grundsteuergesetz genannt werden, insbesondere Genossenschaften und die SAGA. Die Höhe der Entschädigung muss das Interesse der Allgemeinheit berücksichtigen. Sie soll daher unter Marktwert erfolgen und über die künftigen Mieteinnahmen haushaltsneutral refinanziert werden.

(Änderungen bis zum Sammelstart am 15.9. vorbehalten)

MACH MIT-

WIR BRAUCHEN DICH!

ALLE KÖNNEN ETWAS TUN:



Unterschreibe die Volksinitiative: Bei unseren Sammler*innen, in vielen Läden und Lokalen oder auf einer Liste, die du dir selbst ausdrückst.



Sammle selbst Unterschriften! Auf der Liste (ausdrucken von unserer Webseite) ist Platz für viele Unterschriften. Sprich mit deinen Nachbar*innen, deinen Verwandten oder Kolleg*innen: Wette, dass viele genug von den teuren Mieten haben?



Zusammen macht Sammeln noch mehr Freude: Auf unserer Webseite oder unserem Telegram-Channel findest du Termine für Sammel-Aktionen oder Infostände, wo du einfach dazukommen kannst.



Unterstütze HAMBURG ENTEIGNET mit deiner Spende!

Hamburg enteignet e.V. GLS Bank
IBAN: DE64 4306 0967 1274 8243 00
BIC: GENODEM1GLS



Mach mit in unserer Initiative! Wir treffen uns jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr in der Jupi Bar, Caffamacherreihe 37-39. Wir freuen uns auf dich!

  @hhenteignet

www.hamburg-enteignet.de

hallo@hamburg-enteignet.de

V.i.S.d.P.: Hamburg Enteignet e.V., Valentinskamp 34a, 20355 Hamburg

Mieten runter!

Jetzt unterschreiben!

Öffentlicher Sammelstart
15.9.2022, 18.00 Uhr
Arrivati-Park

Damit wir uns Hamburg wieder leisten können.

 HAMBURG
ENTEIGNET

DIE MIETEN SIND ZU TEUER

Wir Mieter*innen können uns das Wohnen in Hamburg nicht mehr leisten! Die Angebotsmieten auf dem freien Wohnungsmarkt liegen im Durchschnitt bei 14,25€ pro Quadratmeter – in einigen Stadtteilen sogar bei über 18,00€. Die explodierenden Energiepreise kommen noch oben drauf! Das können selbst Menschen mit mittlerem Einkommen kaum noch bezahlen.

Fast zwei Drittel der Hamburger Mietwohnungen gehören privaten Vermieter*innen, oft großen Wohnungsunternehmen wie Vonovia. Diese versuchen mit minimalem Aufwand den maximalen Profit aus den Mieter*innen herauszupressen.

WOHNUNGSUNTERNEHMEN ENTEIGNEN –

MIETEN SENKEN!

Das Problem ist der private, profitorientierte Wohnungsmarkt, der von großen Unternehmen und Abzock-Vermieter*innen dominiert wird. Deren Wohnungen wollen wir enteignen und in demokratisch verwaltetes Gemeineigentum überführen. Genossenschaften und kommunale Wohnungsunternehmen sind von der Enteignung ausdrücklich nicht betroffen. Wenn wir Mieter*innen nicht mehr die Dividenden von Vonovia & Co. bezahlen müssen, dann können unsere Mieten merklich sinken. Über den sinkenden Mietenspiegel wird dies allen Mieter*innen in Hamburg zugutekommen. Den Hamburger Haushalt wird das nicht belasten, denn die Enteignung finanziert sich aus den Mieteinnahmen selbst. Endlich eine wirksame Maßnahme, die Mieter*innen entlastet und die Verdrängung stoppt!

AM 15. SEPTEMBER GEHT'S LOS:

UNTERSCHREIBEN FÜR ENTEIGNUNG UND NIEDRIGE MIETEN!

Wir wollen, dass die Hamburger*innen selbst abstimmen können, ob die Wohnungen der großen Immo-Konzerne besser uns allen gehören sollten. Schritt Eins: Ab dem 15. September 2022 sammeln wir für unsere *Volksinitiative*. Wir benötigen mindestens 10.000 gültige Unterschriften von Hamburger Wahlberechtigten – aber wir wollen deutlich mehr sammeln. Im nächsten Jahr kann es dann in Phase zwei gehen: Im so genannten *Volksbegehren* müssen mehr als 65.000 Hamburger*innen das Anliegen unterstützen. Erst wenn das gelingt, ist der Weg zum eigentlichen *Volksentscheid* frei: Zusammen mit einer Bürgerschafts- oder Bundestagswahl wird auch die Enteignung der Wohnungsunternehmen zur Abstimmung stehen. Die Mieter*innen können endlich selbst entscheiden!

VORBILD DEUTSCHE WOHNEN & CO ENTEIGNEN IN BERLIN

Im September 2021 hat die deutliche Mehrheit der Berliner*innen in einem Volksentscheid für die Enteignung und Vergesellschaftung von *Deutsche Wohnen*, *Vonovia* und der anderen großen Konzerne gestimmt. Wir sind überzeugt: Auch in Hamburg gibt es eine Mehrheit für Enteignung und für bezahlbare Mieten!



**Art. 15 Grundgesetz:
Grund und Boden, Naturschätze
und Produktionsmittel
können zum Zwecke der
Vergesellschaftung
durch ein Gesetz, das Art
und Ausmaß der Entschädigung
regelt, in Gemeineigentum
oder in andere Formen
der Gemeinwirtschaft
überführt werden.**

